

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Integrationsrates
am Mittwoch, **19.08.2020**, 18:10 Uhr - 19:40 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

Mitglieder:

Ahmad Alhamwi, Yildirim Eroglu, Shafiq Hasan, Luciano Januario de Sales, Deler Saber, Dr. Georgios Tsakalidis (ab 18.27 Uhr), Dr. Ömer Lütfü Yavuz, Türkan Tütenk

von der CDU-Fraktion:

Heinz Georg Buddenbäumer, Richard-Michael Halberstadt

von der SPD-Fraktion:

Thomas Kollmann

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL:

Prof. Dr. Rita Stein-Redent

von der Verwaltung:

Andreas Lembeck, Ximena Cecilia Meza Correa-Flock, Luisa-Dawina Stein

für die Schriftführung:

Sandra Rischer

Es fehlte/n:

Beata Arabasz, Dr. Azzedine Echcharif, Natalie Eichner, Doris Feldmann, Sisir Gupta, Christoph Kattentidt, Fatma Kirgil, Prakash Chandra Lohani, Christel Loschelder, Sidi Mohammed Madani, Tamara Sobhi Majed, Carola Möllemann-Appelhoff, Anisrajah Pathmanathan, Abdul Amir Sleiman, Mohamed Taleb

Gäste:

Frau Dr. Gerlinde Dingerkus (ALPHA-Westfalen)

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

V/0805/2020/1
V/0805/2020
 |

1. **Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder**
2. **Eingänge und Mitteilungen**
3. **Anhörungen**
4. **Berichte**
 - 4.1. Sachstand Prozess Haus der Kulturen/Eine-Welt-Haus
 - 4.2. ALPHA NRW- Bericht über die Palliativversorgung
5. **Entscheidungen**
 - 5.1. Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten
6. **Berichte aus den Ausschüssen**
7. **Anregungen, Anträge und Anfragen**
8. **Verschiedenes**

Herr Dr. Yavuz eröffnete um 18.10 Uhr die öffentliche Sitzung des Integrationsrates. Er begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Er entschuldigte Frau Möllemann-Appelhoff für die Sitzung.

Der von Herrn Dr. Yavuz gestellte Antrag zur Geschäftsordnung, den Tagesordnungspunkt 4.2 vorzuziehen und vor dem Tagesordnungspunkt 4.1 zu beraten, wurde einstimmig beschlossen.

(In der Niederschrift wird die ursprüngliche Reihenfolge der Tagesordnung beibehalten.)

Punkt 1 der Tagesordnung	Einführung und Verpflichtung neuer Mitglieder
---------------------------------	--

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

Punkt 2 der Tagesordnung	Eingänge und Mitteilungen
---------------------------------	----------------------------------

Herr Lembeck informierte den Integrationsrat über Folgendes:

- Zur Vorlage V/0805/2020 wurde eine Ergänzungsvorlage erstellt. Ein weiterer Zuschussantrag (Nr. 37/2020) ist kurzfristig vor der Sitzung eingegangen und liegt den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

- Das Amt für Schule und Weiterbildung hat eine interaktive Stadtkarte veröffentlicht, die zukünftig Zugewanderte bei der Suche nach Angeboten zu Beratung, Bildung und Sport unterstützt. Die interaktive Karte ist unter folgendem Link abrufbar: www.stadt-muenster.de/schulamt. Die Mitglieder haben diesbezüglich bereits Informationen sowie den Link zu der entsprechenden Pressemitteilung der Stadt Münster erhalten.
- Der Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung hat die Vorlage „Förderung des AFAQ e.V. 2021“ (V/0704/2020) in der Sitzung am 12.08.2020 einstimmig beschlossen. Dem Beschluss entsprechend erhält AFAQ e. V. zur Finanzierung der von ihm im ersten Halbjahr 2021 aufzubringenden Mietkosten im Haushaltsjahr 2020 einen Vorschuss von 10.000 €, der mit dem im Haushaltsjahr 2021 vorgesehenen Zuschuss verrechnet wird. Der Sperrvermerk, mit dem der für 2021 vorgesehene Zuschuss von 26.000 € versehen ist, wird im Umfang von 10.000 € aufgehoben. Über eine Entsperrung des für das Jahr 2021 verbleibenden Zuschusses von 16.000 € wird entweder im Rahmen der Etatberatungen 2021 oder auf der Grundlage einer gesonderten Vorlage nach Inkrafttreten der Haushaltssatzung 2021 zu entscheiden sein.
- Die Berichtsvorlage „Umsetzung des Teilhabechancengesetzes - "Sozialer Arbeitsmarkt" in der Stadtverwaltung Münster, hier: jährlicher Bericht“ (V/0376/2020) wird in der Sitzung am 25.08.2020 im Ausschuss für Personal, Organisation, Sicherheit, Ordnung und E-Government beraten. Dem Bericht zufolge wurden bis zum Stichtag am 30.06.2020 38 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über die Maßnahmen §§ 16e und 16i SGB II eingestellt, wobei 2 Teilnehmende bereits ausgeschieden sind. Von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern haben 94 % die deutsche und 6 % eine andere Staatsangehörigkeit. Im Rahmen des nächsten Berichts wird auch eine Auswertung nach der Herkunft erfolgen. Der Integrationsrat wird zukünftig in die Beratungskette der Vorlage mit aufgenommen werden.
- Das Kommunale Integrationszentrum hat einen Flyer des Landesintegrationsrates NRW, der über die Integrationsratswahlen informiert, in hoher Auflage drucken lassen. Zur Ergänzung dieses Flyers wurde in Zusammenarbeit mit dem Wahlamt ein Einleger erstellt, der in einfacher Sprache aufzeigt, wie und wo der Integrationsrat in Münster gewählt werden kann.

Herr Dr. Yavuz gab Folgendes bekannt:

- Die für die Integrationsratswahl am 13.9.2020 zugelassenen Wahlvorschläge wurden im Amtsblatt vom 13.08.2020 veröffentlicht. Demnach wurden 8 Listenvorschläge und ein Einzelbewerber zugelassen.
- Am 20.08.2020 findet im Bennohaus ab 18 Uhr eine Informationsveranstaltung des Landesintegrationsrates NRW zu den Integrationsrats- und Kommunalwahlen statt.
- Für den 29.08. sowie 5.09.2020 ist die Genehmigung von Informationsständen in der Innenstadt beantragt, um über die anstehende Integrationsratswahl zu informieren. Er bat die Mitglieder um Unterstützung.
- Entsprechend des Beschlusses des Integrationsrates in der Sitzung am 3.06.2020 werden im Zeitraum der 35. und 36. Kalenderwoche Plakate zur Bewerbung der Integrationsratswahl an City Light- sowie Litfass-Säulen (35. Kalenderwoche) und an Bushaltestellen (36. Kalenderwoche) angebracht.

- Der neue Flyer des Integrationsrates wurde zwischenzeitlich erstellt und liegt, ebenso wie Wahlplakate, im Büro des Integrationsrates zur Abholung bereit.
- Am Samstag, den 22.08.2020 findet auf Initiative des Vereins ODAK e.V. auf der Stubbengasse ab 14 Uhr die Kundgebung „Vereint gegen Rassismus“ statt.
- Die Ausstellung „Zwischen Farben und Migration“ wird am 4.9.2020 in den Räumen des Vereins AFAQ e.V. eröffnet.

Punkt 3 der Tagesordnung

Anhörungen

Zu diesem Tagesordnungspunkt gab es keine Wortbeiträge.

Punkt 4 der Tagesordnung

Berichte

Punkt 4.1 der Tagesordnung

Sachstand Prozess Haus der Kulturen/Eine-Welt-Haus

Frau Meza Correa-Flock und Frau Stein informierten den Integrationsrat über den aktuellen Sachstand des Prozesses Haus der Kulturen/Eine-Welt-Haus.

Im Rahmen des Tages der Migrantenselbstorganisationen am 18.10.2018 sei im Rahmen eines Workshops die Diskussion über die Errichtung eines Hauses der Kulturen entstanden. Nachdem der Wunsch nach Vertiefung des Austauschs bestanden habe, sei im Juli 2019 auf Einladung des Integrationsrates, des Beirates für kommunale Entwicklungszusammenarbeit der Stadt Münster und des Kommunalen Integrationszentrums der Stadt Münster ein Vernetzungstreffen durchgeführt worden, mit dem Ziel, ein Haus der Kulturen/ Eine-Welt-Haus als Begegnungszentrum und Arbeitszentrum in Münster einzurichten. Dieses Vorhaben wurde auch unter Maßnahmenziffer 1.1.2, S9 in das Maßnahmenprogramm der Vorlage V/0669/2019 (Global Nachhaltige Kommune in NRW (GNK)" - Nachhaltigkeitsstrategie Münster 2030 - Teil 3: Maßnahmenprogramm 2019 – 2022) aufgenommen. Anfang Mai sei die Interessensbekundung zur Einrichtung eines „House of Resources“ an das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gerichtet worden. Mit einer Stellungnahme des Bundesamtes werde Anfang September gerechnet. Nach Durchführung einer Bedarfsanalyse sei man aktuell damit befasst, die drei vorliegenden Konzeptentwürfe für ein „Haus der Kulturen/ Eine-Welt-Haus“ zu einem Konzept zusammenzufügen. Zur weiteren konkreten Ausarbeitung des Konzeptes, insbesondere hinsichtlich der Anforderungen an eine Immobilie, Möglichkeiten der Finanzierung sowie der Trägerschaft des Hauses sei für September die Durchführung eines Workshops geplant.

Punkt 4.2 der Tagesordnung

ALPHA NRW- Bericht über die Palliativversorgung

Frau Dr. Dingerkus informierte den Integrationsrat über das Beratungsangebot von ALPHA-NRW, der Beratungsstelle im Land Nordrhein-Westfalen zur Palliativversorgung, Hospizarbeit und Angehörigenbegleitung. In ihrem Bericht wies sie besonders auf das im August gestartete Projekt zur Hospiz- und Palliativversorgung für und mit Menschen mit Migrationsvorgeschichte hin und schlug dem Integrationsrat eine Mitarbeit im Projektbeirat vor.

Der Integrationsrat tauschte sich im Anschluss über das Thema aus.

Punkt 5 der Tagesordnung**Entscheidungen****Punkt 5.1 der Tagesordnung
V/0805/2020/1
V/0805/2020****Zuschüsse des Integrationsrates zu Veranstaltungen und Projekten**

Herr Saber nahm wegen Befangenheit an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Dr. Yavuz wies darauf hin, dass ein weiterer Zuschussantrag (Nr. 37/2020) kurzfristig vor der Sitzung eingegangen sei und den Mitgliedern als Tischvorlage vorliege. Er sprach sich für die Beratung dieses Antrages in der Sitzung aus. Diesbezüglich erhob sich kein Widerspruch.

Im Anschluss daran unterbreitete er die folgenden Vorschläge zur jeweiligen Zuschusshöhe:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Betrag in €:
34.	Initiative „Mut machen“	1.200
35.	AFAQ e.V.	300
36.	AFAQ e.V.	300
37.	KulturVerein Frauenstraße 24 e.V.	750

Auf die entsprechende Nachfrage von Herrn Alhamwi zum Antrag Nr. 34/2020 wies Herr Dr. Yavuz darauf hin, dass ein Verkaufserlös nicht zu erwarten sei; das Buch werde an die Kinder verschenkt.

Frau Prof. Dr. Stein.-Redent bat die Verwaltung angesichts des anstehenden Endes der Legislaturperiode um Übersendung einer aktuellen Aufstellung der bisherigen Ausgaben des Integrationsrates und der, dem neuen Integrationsrat noch verbleibenden Haushaltsmittel.

Der Integrationsrat beschloss die Vorlage auf der Basis der vorstehenden Vorschläge einstimmig bei einer Enthaltung in folgender geänderter Fassung:

„I. Sachentscheidung:

Folgende Zuschüsse werden gewährt:

Lfd. Nr.	Zuschuss an:	Zuschuss / Beschluss für:	Betrag in €:	Eingang des Antrages bei der Geschäftsstelle des IR am:	Anmerkungen, Beantragte Zuschuss-höhe:
34.	Initiative „Mut machen“	Druck des Buches „Ftou Ksely-pi“	1.200	6.8.2020	beantragt: 3.400 €
35.	AFAQ e.V.	Demokratie-Konferenz am 31.10.2020	300	11.08.2020	beantragt: 650 €

36.	AFAQ e.V.	Projekt für Kinder „Logisch denken mit Spaß“	300	11.08.2020	beantragt: 600 €
37.	KulturVerein Frauenstraße 24 e.V.	Konzert „Weihnachtslieder für Kinder aus aller Welt“ am 6.12.2020	750	19.08.2020	beantragt: 750

Es wird zur Kenntnis genommen, dass Kosten in Höhe von 2.550 € entstehen.

II. Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen:

Die Gesamtmittel des Integrationsrates für Zuschüsse innerhalb der Produktgruppe 0102 betragen für das Haushaltsjahr 2020 29.440 €. Im laufenden Haushaltsjahr hat der Integrationsrat bislang Zuschüsse in Höhe von insgesamt 9.985 € beschlossen. Damit steht noch ein Betrag von 19.455 € für die vorstehend genannten sowie alle noch in diesem Haushaltsjahr folgenden Anträge zur Verfügung.“

Punkt 6 der Tagesordnung

Berichte aus den Ausschüssen

Herr Eroglu wies auf den einstimmigen Beschluss der Vorlage „Förderung des AFAQ e.V. 2021“ (V/0704/2020) im Ausschuss für Soziales, Stiftungen, Gesundheit, Verbraucherschutz und Arbeitsförderung in der Sitzung am 12.08.2020 hin.

Auf die entsprechende Nachfrage von Herrn Kollmann teilte Herr Dr. Yavuz mit, dass das Interkulturelle Friedenstag des Integrationsrates auch in diesem Jahr stattfinden solle, sofern die durch die Corona-Pandemie bedingten Umstände dies zuließen.

Punkt 7 der Tagesordnung

Anregungen, Anträge und Anfragen

Herr Halberstadt informierte den Integrationsrat darüber, dass die Wohn + Stadtbau GmbH die Mieterfibel „Hallo Nachbar!“ in einfacher Sprache herausgebracht habe.

Her Kollmann bat die Verwaltung, die Mieterfibel den Mitgliedern des Integrationsrates in digitaler Form zukommen zu lassen.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Mit Blick auf die anstehende Integrationsratswahl am 13.09.2020 und dem damit verbundenen Ende dieser Legislaturperiode bedankte sich Herr Dr. Yavuz bei den Mitgliedern des Integra-

tionsrates für das Engagement und die Mitarbeit in den letzten Jahren. Ebenso richtete er seinen Dank an die Verwaltung.

gez.
Dr. Ömer Lütfü Yavuz
Vorsitz

gez.
Sandra Rischer
Schriftführung